



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 147 (1936)

573 (11.12.1936) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-392460](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-392460)



Mannheim, 11. Dezember.

„Einbruch“ am Friedriehöring

In einem Quadrat am oberen Friedriehöring ist das überaus vorteilhafte Veränderung vor sich gegangen. Handwerker haben dort in wochenlangem Arbeit die Gasse des einen Eckschändes in großstädtischer Weise erneuert, und zwar nicht nur im Innern, sondern vor allem in seinem Aeußeren. Die Front des großen Schaufels wurde modernisiert und nach neuesten Gesichtspunkten ist vor allem der Raum zwischen dem Haus und dem Bürgersteig umgestaltet worden.

Bisher schloß das grünmalte Eisen-Gitter eines Borneartens die Gasse von der Straße ab. Das Gitter ist verschwunden. Eine helle Betonmauer, die durchgehend, schützt den Vorübergehenden und gewährt ihm freien Einblick in den mit schönen Kunststeinplatten belegten Vorgarten, in dem es sich im Sommer gut sitzen lassen muß.

Zurück viele Umbauten ist nicht nur das städtebauliche Aussehen dieses Straßenstückes wesentlich verbessert worden. Mit ihnen ist zugleich der erste „Einbruch“ in die Vorgartenabgeschlossen.

Möbel

Im Haus der schönen Möbeln Sie Einrichtungen von edelstem Geschmack, hoher Qualität und äußerster Preiswürdigkeit. Rob. Leiffer Friedrichsplatz 5

Leidenschaft des Friedriehörings erfolgt. Es ist zu erwarten, daß allmählich auch an anderen Stellen des Friedriehörings derartige „Einbrüche“ erfolgen, ähnlich wie auch am Kaiserring schon viele Vorgärten zugunsten großstädtischer Gassen und Gassenbetriebe verschwunden sind.

60 Samariterinnen werden verpflichtet

Ein Gruppenabend beim Mannheimer Rotkreuzabend

Man schreibt uns: Dieser Tage hielt der Bereitschaftsdienst vom Roten Kreuz, Rotkreuzabend, einen Gruppenabend ab, zu dem 60 Samariterinnen und Helferinnen in Tracht angetreten waren, und die Umkleekabinen der weiblichen Hilfskräfte aus Karlsruhe, Frau Anna Baum, erschienen war, um bei Verpflichtung von 60 neuen Samariterinnen teilzunehmen. Die Vorsitzende, Frau Ella Heile, verpflichtete die neuen Hilfskräfte durch das Wiederholen unerschütterlicher Treue und starrer Pflichterfüllung dem Führer und Schirmherrscher des Deutschen Roten Kreuzes, Adolf Hitler. Anschließend gab Frau Elisabeth Haas einen Bericht über die Berliner Tagung und Festumgebung des 70. jährigen Bestehens des Provinzialverbandes des Reichsrotkreuzes vom Deutschen Roten Kreuz, zu dem 15.000 Rotkreuz-Frauen aus dem ganzen Deutschen Roten Kreuz zusammengelassen hatten. Dabei hat ganz Baden gerade eine Helferin aus Mannheim, Anneliese Krüger, zum Empfang beim Führer angeleitet wurde, was eine Anerkennung der Landesleiterin für den mütterlich aufmerksamen Bereitschaftsdienst der Zweiggruppe Mannheim.

Belagliche und andere Darbietungen aus den Reihen der Samariterinnen verbrachten den Abend und brachten die Frauen einander näher. 25 Jahre im Dienst der Medizin. Auf eine wichtige Tätigkeit als Arzt blühte gestern Dr. med. Georget, Dammitz, 25. jährig. Als Schüler Prof. Georget, Dammitz, 25. jährig. Wir gratulieren zum Jubiläum!

Jungen basteln, schnitzen und malen:

Lehrlinge als Spielzeug-Fabrikanten

Neue interessante Vorschulung bei der Mannheimer Arbeitsfront — Spielzeugarbeiten für die NSB — Schulung im Umgang mit Werkzeug und Material

In der oberen Etage des Mannheimer NSB-Werkstätten in L 7 ist eine interessante und lebendige kleine Ausstellung zu sehen. Es handelt sich um Spielzeug, das arbeitslose Lehrlinge für die bedürftigen Kinder, die von der NSB betreut werden, auf der Arbeitsschule angefertigt haben. Da stehen richtig in Reihe und Glied zahllose Elefanten, Schiffe, Kröten, Schweine, Hühner, Hähne, Hasen und manches andere Getier, die in einer Extra-Ecke noch dazu Turner am Barren, die nicht aus Holz, sondern aus Blech sind und bei Zusammenrollung der haltenden Straße in bammelnder Bewegungsmachen können. Zusammen sind es etwa 50 Turner und 100 Tiere; aber weiteres Schönes und Nützliches ist im Entwerfen.

Wo kommt das alles her? Und mit dieser Frage steigen wir in pädagogische Tiefen hinab. Denn was hier am Weihnachtsfest als schön und erzieherisch offenbar, ist Ausdruck einer großartigsten Schulungsarbeit für die in der entlassenen Stellungsgelassenen Lehrlinge, die ja nicht alle gleich die nötigen Verbindungen zu einer passenden Vorphilfe finden können. Aber deren Fähigkeiten man sich ja auch erst ein Bild machen muß, und die vor allen Dingen in der Schule von der Straße weg müssen.

Die Jungen werden nun im ganzen Reichgebiet gesammelt und hier in die Mannheimer Arbeitsschule in L 7 gebracht, wo sie zu Tausenden aufgenommen und nach einem besonderen Schema der Einweisung im Umgang mit Werkzeug und Handwerk gelehrt werden, das Mannheim zuerst aufgriffen hat.

und jetzt in einigen anderen deutschen Großstädten auch durchgeführt wird.

Voriges Jahr kam in der Dienst Deutsches Institut für nationalsozialistische und technische Arbeitsförderung und -Schulung ein Buch von den beiden Gelehrten Prof. Dr. Poppelreuter und Dr. Matzke heraus, das den Namen trägt „Mittelstufe der Arbeit“. Prof. Dr. Poppelreuter (Honn) entnahm seine Erläuterung der Arbeit mit der Befähigung von brennenden Soldaten, die er nach dem Kriege machte, und heute darauf weiter. Es

kommt darauf an, mit möglichst einfachem Werkzeug den Jungen erst mal das Gefühl für den Werkstoff, seine Eigenart, seine Festigkeit, Zähbarkeit, seine Tadeln und Qualitäten zu geben. Das wird nun in beiden Kurien in der Mannheimer Arbeitsschule vor allem am Holzbearbeiten mit einfachem Messer gelehrt. Die Jungen kriegen nichts als

ein vierediges Brett und ein Messer.

Daraus müssen sie was machen, und zwar so, wie man es machen würde. Die herrlichsten Spielzeugschneidereien entstehen, aber es geht natürlich nicht gleich auf einmal. Die richtige Werkhaltung ist schon ein Studium für sich. Aber hat man das erst mal, dann geht es los, und kleine Rahmen entstehen, Holzleiste, Kleiderbaken, Rechter mit allerhand Verzierungen — die selbst, gründlichste Handarbeit.

Arbeitsamtsdirektor Kiedler fragt die Jungen, was ihnen wohl am besten liegt, was ihnen am meisten Spaß macht? Da antwortet der eine „Sport!“, ein anderer „Garten!“ In der Germania-Schule hat man einen Schulauftrag wieder herbeigeholt, im Stadion wird Sport getrieben und weltanschaulicher Unterricht erteilt, und Donnerstags wird elangen und ein wenig egeriert, und hinausgegangen in den Tierpark, in die Milchkentrale oder einen sonstigen Betrieb, für die kaufmännisch Interessierten gibt es auch einen Kurien in Kurzkrist und Schreibmaschine.

„Wo kommt ihr denn alle her, ihr da drüben?“ — „Aus Kompertheim!“ — „Und du?“ — „Aus Reich!“ — „Und du?“ — „Aus Friedriehsfeld!“ — „Wie kommt ihr dahin?“ — „Mit dem Rad natürlich.“ — „Nicht zu kalt?“ — „Aber!“ — „Genaug zu essen?“ — „Ja, ganz genug!“ — Sie schlagen mit der Hand an, was betonen soll, daß sie gar nicht alles verdrücken können.

Sie haben alle gern diese Spielzeugarbeiten für die NSB gemacht. Und nun fragt es sich nur noch, wo die schöne Bemalung gemacht wird, und wie die Klebenden Turner angeordnet wurden. Aber da hört man, daß es bei Benz und in der Gartenstadt Waldhof noch andere

Vorschulen für Fortgeschrittene im Metallgewerbe gibt. 200 Mann stark gegenüber nur 50 in der bisherigen Einrichtungsart. Die haben Werkstätten und Maschinen und Handen und bemalen die Männerchen mit der Hand.

Und überall gehen die Leute aus Handwerk und Industrie mal vorbei, erfinden sich, und nehmen diesen und jenen Brauchbaren in Arbeit, 25 u. 30 gehen durchschnittlich aus dem Kurien in Arbeit an, ein heter Begehr, der von Erfolg und richtiger Schulung zeugt.

Kein Tag ohne Verkehrsunfall!

Polizeibericht vom 11. Dezember

Vorsicht beim Überqueren der Bahnhöfe! Gefahrung nachmittags sprang ein hebes Zehnte alter Junge in der Mittelstraße beim Überqueren der Bahnhöfe gegen einen vorbeifahrenden Personentransportwagen. Der Junge wurde an beiden Armen verletzt und fand Aufnahme im Städt. Krankenhaus.

Bei drei weiteren Verkehrsunfällen, die sich gestern durch Nichtbeachtung des Vorfahrtsrechtes



Wir sind entschlossen

Weihnachten nur praktische Dinge zu schenken. Speisen und Kaffeeservice, Gläser, Kristall und Schellack-Kleidermöbel kaufen Sie nur bei

Porzellan Franz

dem führenden Fachgeschäft am Paradeplatz und im Rathaus

Sichtbare Volkskameradschaft!

Beim Eintopfeffen am Sonntag, 13. Dezember 1936

Am dritten Eintopfsonntag des Winterhilfswerkes 1936/37 wird die Volkskameradschaft in Mannheim an sechs verschiedenen Stellen der Stadt beim Gemeindefests-Eintopfessen teilhaben in (Schulungszentren) und zwar im

- Abteilungslokal des Hofjüngers, Restaurant „Hörselpart“, Rheinparadeplatz 2, „Hollhaus“, Schloßgarten, „Kaiserpark“, Schulstraße 30, „Schloßgarten“, F 8, 13a und in den „Germania-Sälen“, S 4, 40,

in der Zeit von 12 bis 14 Uhr.

Zutritt zu den Eintopfessalen haben nur die Volksgenossen, die im Besitze einer Eintopfkarte sind. Diese werden in den Ortsgruppen, in denen sich die obengenannten Lokale befinden, von den NSB-Bältern zum Preise von je 50 Pf. angeboten. Auch sind sie auf den Ortsgruppenversammlungen der NSB-Stadtortgruppen erhältlich. Da am Sonntag an Ort und Stelle kein Kartenverkauf mehr stattfindet, sollte man sich allenthalben

rechtzeitig mit Eintopfkarten versehen. Besonders zu beachten ist noch, daß jede Eintopfessal ihre besonderen Karten besitzt, die nur bei dem auf der Karte benannten Lokal zur Eintopfessalnahme des Eintopfessens berechtigen. Durch verschiedene Art der Karten sind die einzelnen Eintopfessalstellen bereits ausserlich gekennzeichnet. Besuche gegenseitiger Art sind zwecklos, da sie im Interesse einer geordneten Abwicklung unbedingt zurückgewiesen werden müssen. Konzert in allen Lokalen des Gemeindefests-Eintopfessens.

Das ist Nationalsozialismus!

Ein Volksgenosse, der eine Reihe von Jahren erwerbslos gewesen war und in Betreuung des Winterhilfswerkes gehalten hatte, ist kürzlich nach auswärts in Arbeit und Brot gekommen. Aus Dankbarkeit gegenüber sich er nun dieser Tage seiner hitlerigen NSB-Ortsgruppe, von der er während der Zeit seiner Arbeitslosigkeit betreut wurde, den Betrag von 20 Mark zuwenden. Fürwahr ein herrlicher Beweis dafür, wie beweisend das Liebeswerk des Führers des Deutschen Reiches in seinen Vorn steht.

eingeweiht, wurde ein Radfahrer verletzt und vier Fahrzeuge beschädigt.

47 Verkehrsunfälle wurden gestern bei Verkehrskontrollen angezeigt oder gebührenpflichtig verwahrt. 25 Kraftfahrzeuge mußten wegen technischer Mängel beanstandet werden.

Freiwillige für die Kanakette. Freiwillige aus dem Bereich des Bezirkses 12, die bei der Kanakette dienen wollen, richten ihr Verlangen um Einweisung an das zuständige Bezirksamt. Dieses wird ihre Anmeldung an den zuständigen Kanakette-Truppenteil weiterleiten.

Einwerts

Deutsche Kanakette des Schloßgartens. Das Schloßgartenamt legt ab Sonntag, eine neue Sonderausstellung: „Deutsche Kunst“, eine neue Veröffentlichung der deutschen Kunstmalerei, die im Kunstverlag, Bremen-Berlin, erscheint. Das Schloßgartenamt will gemeinsam mit dem Herausgeber der „Deutschen Kunst“ durch diese Schau die Verbundenheit des Reiches unserer Zeit mit dem künstlerischen Erbe seines Volkes zeigen. Zur Eröffnung wird Dr. Ja. 03 Sonntag, vormittags 11.30 Uhr, eine unentgeltliche Führung stattfinden.

Advertisement for 'Zum Weihnachtsfest - das schöne Kleid!' featuring four women in elegant dresses with prices 8.80, 14.75, 19.75, and 29.75. The ad promotes 'Geschmicktes Vettel' and 'MANNHEIM - AM PARADEPLATZ'.

2525-Liebesgaben- und Weihnachtspaket-Sammlung

Son. 1. bis 16. Dezember

Jeder Volksgenosse wird zur Weihnachtzeit seine Verbundenheit mit anderen wirtschaftlich schwachen Brüdern und Schwestern irgendwie zum Ausdruck bringen wollen.

Dieses ist nicht besser geeignet als die zur Zeit in Durchführung befindliche Liebesgaben- und Weihnachtspaket-Sammlung des Winterhilfswerkes.

Allenfalls herrscht in diesen Tagen große Erwartung ob kommender Weihnachtstendenzen, die uns als Volks- und Zeitgenossen eines Adolf Hitler veranlaßt, in allererster Linie auch bereit zu sein, in unserem Volke, denen das Glück bis heute noch nicht so hoch war, in sehr unrichtigen, unzulässigen Verhältnissen leben zu können. Wenn dies aus unser lebendiger Wunsch für diese Volksgenossen ist, so können wir doch im Augenblick nichts anderes tun, als ihnen ihr Los leichter und erträglicher zu machen. Und das tun wir, wenn wir nach besten Kräften dazu beitragen, sie in hartem Maße an unserer Weihnachtstende teilnehmen zu lassen.

Wir wollen deshalb alles tun, um die Weihnachtspaket-Sammlung vor aller Welt in einer imponierenden Weise und Freundschaftsgedung für unser Volk und Deutschland zu gestalten.

Namentlich für unsere deutschen Frauen und Kinder, die dazu berufen, diese Liebesaktion mit sorgender Hand zu einem warmen Wunsch entsprechenden Erfolge zu bringen.

Im Gedanken an den Ältesten und die große Zeit, die er und erleben läßt, werden die kommenden Weihnachtstage bestimmt das Fest der Liebe für eine einigte, große deutsche Familie werden.

Schöne praktische Geschenke
Oberhemden, Schlafanzüge, Krawatten, Gamaschen, Handtücher, Socken, Tauchentöcher, Nachthemden, Hüte

0,58 KÖLLE

Planten Hoffmann & Co.

Erfreuliche Bereicherung des Festtag-Fahrplans

Schnellzugverkehr wird verstärkt

Schnellzug-Einfaß für Weihnachts- und Neujahrestage

Den Ruf nach dem stärkeren Weihnachtverkehr läßt die Reichsbahn nach einem alljährlichen Rezept von Ergänzungs-, Vor- und Nachzügen auf gewisse als besonders belastet bekannte Linien ab. Sie will damit die Hauptzüge im Fall von Verspätungen entlasten und den Zwischengebieten durch die Vor- und Nachzüge einen Planverkehr und außerdem Erreichung der Anstöße ermöglichen. Dieser sind diese Ergänzungsmaßnahmen eigentlich mehr innerhalb des Verkehrs bekannt geworden und in den Fahrplänen nicht erschienen. In einem Fall, wo die Nachzügung sich seit Jahren zu einer solchen Zonenreise ausgebildet hat, daß schon von einem planmäßigen Verkehr gesprochen werden kann, ist nun die Aufnahme eines Zuges in den normalen Streckenfahrplan zur Kenntnis aller Fahrgäste erfolgt. Es ist dies der alte Stammschnellzug Darmstadt - Köln - Mannheim - Karlsruhe - Freiburg - Basel und Schwarzwaldbahn - Konstanz D 270, der zu den „Hochgeschwindigen“ Zügen der Reichsbahn überhaupt gehört. In seiner Einführung wird im kommenden Sommer ja auch der neue Saison-Schnellzug D 172 Oberrhein-Konstanz dienen.

Dieser wird in einem Abstand von 20 Minuten ein selbständiger Schnellzug-Vorzug D 270 Mannheim ab 18.00, Karlsruhe ab 18.12 Uhr, ab 18.41 Uhr (Königsplatz) vom Hauptzug D 270 von Darmstadt-Köln, vom Frankfurt Hauptzug D 158, von München - Stuttgart - Karlsruhe, Mannheim ab 18.40 Uhr (Konstanz) ab 18.54 Uhr, Freiburg ab 19.06 Uhr, verkehren. Hier endet der Zug, der neben dem allgemeinen Verkehr ganz besonders auch für den Winterdienst gedacht ist.

Der Zug verkehrt in dieser planmäßigen Form am 24. Dezember und führt Oberrhein und Pfalz in gleicher Form wieder, verkehrt im übrigen auf die Vorweihnachtszeit als Bedarfsverkehrszug. Neben diesem Tages-Schnellzug erscheint als Nachtschnellzug über Weihnachten-Neujahr bis gegen Januar-Mitte der Postländer Nachtschnellzug D 170/171 Holland - Köln - Mannheim - Karlsruhe - Freiburg - Basel, der in dieser Form vom 19. Dezember bis 11. Januar und vom 20. Dezember bis 12. Januar neben dem internationalen Verkehr auch ausgedehnt für Weihnachtstende

verkehr und Sportverkehr benutzt wird. Er führt außerdem neben Schlafwagen 1. III. Klasse auch Schlafwagen III. Klasse zwischen Emmerich und Basel und umgekehrt mit. Die Hauptzeiten sind Köln ab 21.40, Mannheim ab 1.35, Karlsruhe ab 2.18, ab 2.22, Offenburg ab 2.12, Freiburg ab 4.07, Basel ab 4.28, Basel ab 0.17, Freiburg ab 1.07, Offenburg ab 1.33, Karlsruhe ab 2.08, ab 2.51, Mannheim ab 3.43, Köln ab 8.00 Uhr.

Von Mannheim bis Helsingör

Gemischtklassige Schlafwagen eingeführt

Die von der Mittropa eingeleiteten Schritte, die Festzüge der Postzüge in steigendem Maße an der Annehmlichkeit des Schlafwagens teilnehmen zu lassen und die Schlafwagenqualität III. Klasse zu fördern (wobei die sogenannte gemischte Schlafwagen mit I., II. und III. Klasse in Dienst stellt, erklärt auf die Mitte Dezember durch

Reinrichtung eines Karles mit III. Klasse im Hochverkehr

einen weiteren Ausbau. Es wird zwischen Hamburg und Rostock über Völsbörn in Richtung auf den Ostsee-Hafen - Rostock - Hamburg der Schlafwagenverkehr durch die III. Klasse erweitert, indem ein gemischtklassiger Wagen eingeführt wird. Diese Wagen sind zur Hälfte für die III. Klasse, zur anderen für die I. und II. Klasse eingerichtet. Die Mittropa erstellt auf diese Weise auch eine größere Wirtschaftlichkeit der Reise. Der neue Karles verläßt sich an die Tagesverbindung Basel - Frankfurt - Hamburg sowie München - Hamburg und Saarbrücken - Hamburg an mit der von Basel um 7.38 Uhr, Freiburg 8.07 Uhr, Karlsruhe 8.55 Uhr, Mannheim um 10.46 Uhr, München 8.00 Uhr über Würzburg, Stuttgart ab 9.50 über Würzburg, Heidelberg ab 10.46 Uhr, Saarbrücken 9.10 Uhr über Krefeld verläßt und Hamburg 21.27 Uhr erreicht. Der in sofort am 21.00 Uhr Anlauf mit Aufbruch in Rostock um 8.00 Uhr. Umgekehrt geht es aus Ostsee um 21.20 Uhr ab, aus Rostock um 22.01 Uhr, Anlauf in Hamburg 7.51 Uhr. Hier ist wieder unmittelbare Fortsetzung nach Eiden, Hamburg ab 7.57, mit Aufbruch in Stuttgart über Würzburg 20.28 Uhr, in München über Würzburg 20.19 oder

20.21 Uhr, Mannheim am 10.44 Uhr, Saarbrücken an über Rostock 21.42 Uhr, Heidelberg an 10.40 Uhr, Karlsruhe an 20.44 Uhr, Freiburg an 22.00 Uhr, Basel an 20.30 Uhr, die Plätze von Mannheim ab mit Übergang und einer Stunde Stilllager in Eidenberg.

Filmeinschau

Unvergessen: „Die Jungfrauen“

Da es endlich das hiesige Kinotheater auch einmal für den Film mobilisiert worden, und trotzdem sich die Mitglieder der Künstlerfamilie Schuller und anderer andere prächtige Schauspieler in Augenschein der „Wissenschaften“, Am Elbe Elter ist ein Star aber ohne Namen, mit Blondhaar und Naturhaftigkeit und der richtigen Sprache im Munde. Da läßt also der Tullner (Berit Schuller) mit der Spielweise und dem Gedächtnis unter dem Namen und hat eine so schön klingende Stimme, und weiß dochfilmatisch das Regisseur und die ewige Fölkchen so bereit zu sein, daß er keine, ja keine den Hof überliefert bekommen hätte. Und da ist nicht viel aus Kostümbild auf die Stelle Wand mit nachfolgender Folgeret. Der Welt, der Großstadt, ist so hart wie unabhängig, der Publikum verdient aber nicht ein Fehler ein und hat noch einmal um die Fertigkeit an, und die Publikum hat ihren Mann wie ein Mann am Ende...

Was es häufig ausgenommen, so wie es beim Kynographen auch vorkommt, nur ein wenig in die Landschaft hinein verpflanzt und mit jenem klaren Ueberfließen von einem Schauspieler zum anderen, was schließlich nicht jedem Betrachter liegt. Aber es gehört nun einmal zu den eckigen Seiten des Films, daß viel Aufmerksamkeit und Spannung bringt, und auf jeden Fall in der Film in allem anders ist. Erklärt in Photographie und Ton, herrliche Landschaften und sehr gute Schauspielerei. Das Spiel vom hiesigen Theater mit den besten Schauspielern und der besten Schauspieler, wenn es erst einmal drauf und drauf geht, die sind ja für den Film wie geschaffen und nicht zuletzt die Sprache, das ist und kraftvolle Überfließen mit allen nötigen Schimpf und Belagerungen verzerrt. Der Film zeigt hat noch keinen besseren Film gemacht.

Erlich Hanger

Häres Schmuck Brautzeuge Bestecke

Es ist höchste Zeit!

Karl Karolus, G 2. 12

Esplanade

In der Vortragsreihe der Kunsthalle:

Die deutsche historische Monumentalmalerei

von Raphael Mengs bis Alfred Meißel

Wie wenig der große, alle unsere Sinne auf die Welt der Kunst bestimmenden Einfluß seit dem Beginn der Aufklärung der europäischen Völker, was nach ihm kam, bestanden mit dem Überfließen und als Übergangsstadium von teilweise unvollständigen Werken oder doch zum mindesten unvollständigen Charakter. Das mit dieser, ihren großen Formen viellos entwickelten, individualistisch zerfallenen Kunst des ausgehenden 18. und aufkommenden 19. Jahrhunderts zu beschäftigen, ist - von der Sonderbehandlung einiger namhafter Persönlichkeiten abgesehen - deshalb mehr eine recht unangenehme Aufgabe. Sie erfordert den überaus großen Willen und entsprechende Geduldsvoraussetzungen von einem Redner, um einen ihrem Stoffgebiet entnommenen Vortrag nicht nur sachlich zu begründen, sondern auch von den großen Gegenwartsfragen der Kunst her lebendig zu machen.

Nachdem ein anderer als Dr. Martin, der den Hören anderer Mannheimer Kunsthallen vortrüge von manchem besonders geschickten Abend bekannte Künstler der hiesigen Kunsthalle in Karlsruhe, wäre deshalb mit diesem schwierigen und fröhlichen Stoff sich auseinandersetzen wagen dürfen, ohne dabei in sachlich-kritischen Abteilungen zu verfallen. So aber wurde die in ihren Formulierungen oft geradezu meisterhafte Darstellung eines an sich wenig erregenden Kapitels deutscher Malerei vom herrlichen Refektorium bis in die Vorkriegszeit von Alfred Meißel, von den achtundvierzig Jahren überaus reichhaltigen Lebenslaufes, die im einzelnen manche bedeutende Leistungen aufwies und in ihrer Gesamtheit als künstlerisches Vermächtnis gerade für unsere Zeit des Wiederaufbaus der deutschen Kultur ein wertvolles Zeugnis abgibt.

Beginnend mit der von Winkelmann und Velasquez im 18. Jahrhundert einleitend Kunstdichtung erfüllten Zeit, die sich vom Östlichen weg der Natur und den Menschen schicklich zuwendet, bis zu den von Herderischen Weisheit durchdrängten Strebungen nach dem an Nationalen (oder doch wenigstens am Weltlichen) orientierten Gedankenankunft, umschließt Meißel das Jahrhundert in immerhin die Welt des Klassizismus und der Romantik, die durchdringt sind von Weisheit Erkenntnissen, Schillers Forderungen und Schillers ästhetischen Regeln. Es bringt insbesondere jene zwei Generationen hervor,

die Overbeck, Pflanz, Franz Anton Koch, Cornelius, Philipp Veit, Joseph Stieler und Schnorr von Carolsfeld die römisch-deutsche Tradition der Aufklärung überwinden und denen wir trotz ihrem oft geschwundenen Karyentismus Meisterwerke wie die in ihrer literarischen Schönheit doch erstaunlichen Fresken der Villa Massimo oder der Casa Borghese in Rom verdanken.

Auch das Thema der heroischen Landschaft, wie ein Holmann oder der ältere Preller es dargestellt

In Ehren Brudners

Ein Abend im hiesigen Brudner-Haus

Im Januar 1907 ist in einem Akademie-Konzert die Aufführung der 8. Symphonie von Brudner unter Leitung von Hans Weisbach in Aussicht genommen. Im Hinblick auf dieses Ereignis hielt der hiesige Brudner-Haus eine knappe Einführung für geboten, ohne anderweitigen Einflüssen vorzugreifen. Im hiesigen Saal der hiesigen Hochschule für Musik beehrte Herr Georfried namens der Mannheimer Orchestergruppe die erschienenen Gäste und teilte mit, daß im Rahmen der mehrmals geplanten Veranstaltungen ein Abend mit Chorwerken von Brudner, Hugo Wolf und Röntgen geplant sei.

Prof. Dr. Grüninger, der durch wertvolle Publikationen bekannte Brudner-Forscher, gab in einer fehrlichen Einführung einen Überblick über die Schaffenszeit des Brudner, deren Hauptleistung zunächst in Mannheim in Aussicht genommen war, und verlas aus dem Briefwechsel zwischen dem Meister und Felix Weingartner, der damals in Mannheim wirkte, mehrere Stellen, die sehr aufschlußreich sind. So schrieb Brudner einmal: „Mitte sehr, bisweilen, wie es angeht, in sich zu setzen.“ Dann später: „Die Partitur nicht zu ändern und die Orchesterstimmen unanständig zu lassen.“ Aus dieser vielstimmigen Stelle geht deutlich hervor, daß Brudner wohl ahnte, daß erst eine spätere Zeit für die Aufführung seiner ungefertigten Symphonien reif sein werde. Nur um die Möglichkeit der Aufführung unter den gerade obwaltenden Umständen nicht zu verzweifeln, war Brudner mit Strichen einverstanden, die er aber nur für die Urzustellung als zufällig betrachtet. Weingartner mochte auf verschiedene Umstände bei der damaligen Orchester-Besetzung

haben, gehört in diesen Kreis der Betrachtung, die über Wozel von Schmidt's letztere, dem deutschen Wesen in ihr entsprechende Nachwirkung zu dem ichen ganz im Auge aufgearbeitet, sich alle Effekte wogenden Schachtel Kaufmanns oder Pilotencher Prägung und dem Differenzier Verfügen mit seinem gefonnenen Akademismus hinüber, um endlich in Alfred Meißel's großen Schöpfungen noch einmal über Meißel's nicht ganz realistische Gemäch aus Konkreten, Symbolismus und Anekdoten hinauszuweisen. In seinen „Grafen Karl von Opatowitz“, in seinem 1918 vollendeten Totentanz lebt jene echte Monumentalität, die in all ihrer Reife und Schönheit den Weg zur wahrhaft nationalen deutschen Kunst weist, deren Ziele aber sich nur dann erfüllen lassen, wenn das reine Wesen von wahrhaft schillernden Vollbringen getragen ist.

Margot Schubert

In Ehren Brudners

Ein Abend im hiesigen Brudner-Haus

Im Januar 1907 ist in einem Akademie-Konzert die Aufführung der 8. Symphonie von Brudner unter Leitung von Hans Weisbach in Aussicht genommen. Im Hinblick auf dieses Ereignis hielt der hiesige Brudner-Haus eine knappe Einführung für geboten, ohne anderweitigen Einflüssen vorzugreifen. Im hiesigen Saal der hiesigen Hochschule für Musik beehrte Herr Georfried namens der Mannheimer Orchestergruppe die erschienenen Gäste und teilte mit, daß im Rahmen der mehrmals geplanten Veranstaltungen ein Abend mit Chorwerken von Brudner, Hugo Wolf und Röntgen geplant sei.

Prof. Dr. Grüninger, der durch wertvolle Publikationen bekannte Brudner-Forscher, gab in einer fehrlichen Einführung einen Überblick über die Schaffenszeit des Brudner, deren Hauptleistung zunächst in Mannheim in Aussicht genommen war, und verlas aus dem Briefwechsel zwischen dem Meister und Felix Weingartner, der damals in Mannheim wirkte, mehrere Stellen, die sehr aufschlußreich sind. So schrieb Brudner einmal: „Mitte sehr, bisweilen, wie es angeht, in sich zu setzen.“ Dann später: „Die Partitur nicht zu ändern und die Orchesterstimmen unanständig zu lassen.“ Aus dieser vielstimmigen Stelle geht deutlich hervor, daß Brudner wohl ahnte, daß erst eine spätere Zeit für die Aufführung seiner ungefertigten Symphonien reif sein werde. Nur um die Möglichkeit der Aufführung unter den gerade obwaltenden Umständen nicht zu verzweifeln, war Brudner mit Strichen einverstanden, die er aber nur für die Urzustellung als zufällig betrachtet. Weingartner mochte auf verschiedene Umstände bei der damaligen Orchester-Besetzung



Luigi Pirandello

Der bekannte italienische Dramatiker und Romanautor Luigi Pirandello, der am 22. Dezember 1892 in Agrigento geboren wurde, ist am 23. Dezember 1936 in Palermo verstorben. Er hinterließ eine große Anzahl von Werken, die in Deutschland durch den Verlag der Insel in Leipzig veröffentlicht wurden. (Erich Jander, M.)

über die ganze Literatur verfügt, viel vorteilhafter zur Geltung, als beim vierhändigen Spiel auf einem Flügel. Dr. Greiner und Friedl, Ebert, beide als tüchtige Pianisten bekannt, trachten den Aufbau und das formale Wesen des umfangreichen Werkes - es dauert fast 1 1/2 Stunden - dennoch zur Geltung bringen mit diesem Willen, dem die verschiedensten Klänge planmäßig zu bewältigen.

Dr. Otto Chmal

Nationaltheater Mannheim. Heute Freitag, Napoleon oder die Hundst. Zwei, Drama von Gräbe. Auftreten: Brandenburger Beginn 8 Uhr. Morgen Sonntag 11.30 Uhr. Freit. 10.30 Uhr: „Dante“, einmalige Wiederholung der erfolgreichen Aufführung. Die Linde spielt Billy Birgel. Auf den Eintragsvortrag von Richard Strauß Oper Die Frau ohne Schatten Sonntagvormittag 11.30 Uhr. Nachmittags 2 Uhr. Die Aufführungen werden unterstützt durch maßvolle Beiträge aus dem Kreis der Eintrags. Die Aufführung des demnächstigen Aufführungs „Der Gruppen der“ von Carl Bunje findet am Sonntag, dem 12. Dezember, statt.

Die Verluste will frivoltan und die Übflüsse?

Ein Leben lang Freude

hat die Hausfrau an ihrer treuen Helferin, der

DEAFF-Nähmaschine

Kleine Anschlag - Kleine Räder

Martin Decker

G. m. N 2. 12
S. H. Tel. 21998

Bitte besuchen Sie ganz ungeniert die

6 Stockwerke große **Möbel-Schau**

von **MÖBEL VOLK** Ehesondardarie

Qu 5, 17/19

Zahntungsversicherung

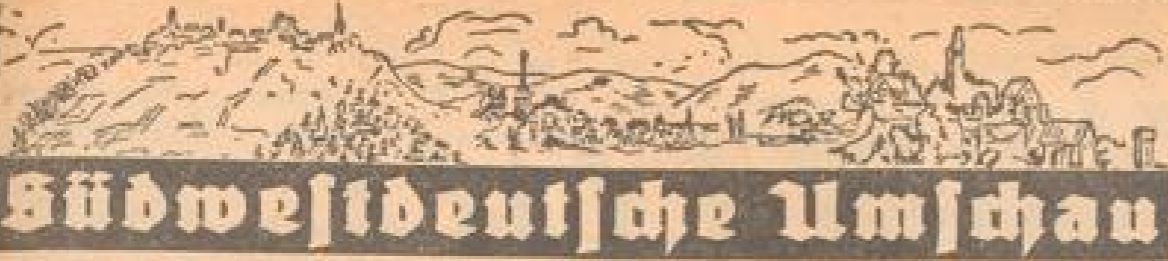
Ihre Aussteuer von uns!

Bazlen

SAS GROSSE BREITENHAUS

FÜR KÜCHE - WEIN - GARTEN

Porzellan - Glas - Kristall - Bestecke



Südwestdeutsche Umschau

Wieder eine Serie des Anheils

Flammen auf der Landstraße

Postkraftwagen mit Überladung verbrannt
 * Pforzheim, 11. Dezember. Auf der Fahrbahn der Landstraße, die das Rheintal mit dem vorderen Wiesental verbindet, lag in der Nacht auf Freitag gegen 2 Uhr ein mit 200 Postkraftwagen beladener Postkraftwagen Feuer und brannte bis auf die Asche nieder. Die Fahrer konnten noch rechtzeitig abspringen und mit Hilfe eines hinzukommenden Kraftfahrers den Anhängerkastwagen. Die Ladung des vorderen Wagens war nicht mehr zu retten. Bis gegen 6 Uhr morgens brannte die Feuersmenge. Die hochfliegenden Flammen waren kilometerweit sichtbar. Die Motorfahrzeuge der Postkraftwagen konnten schließlich durch Feuer eindämmen und die bis dahin gesperrte Straße wieder freimachen. Der Schaden ist sehr hoch, doch war die Ladung, die von Pforzheim nach Heidelberg geht, durch die Ursache des Brandes nicht gefährdet.

brannt. Ein Personenwagen konnte gerettet werden. Der Schaden und Sachschaden beträgt etwa 10000 Mark. Die Ursache des Brandes ist darauf zurückzuführen, daß ein am Feuer stehender Benzinkanister sich entzündete. Ein Verhaftung erlitt leichte Brandwunden.

Feldarbeiten auf die Schwarzwaldbahn

Die durch ein Wunder nur 2 Verletzte.
 * Karlsruhe, 11. Dezember. Die Reichsbahndirektion Karlsruhe teilt mit:
 Am Donnerstag, 10. Dezember, gegen 21 Uhr führten während der Umbauarbeiten am oberen Eingang des Niederschneckenfels an der Schwarzwaldbahn zwischen Hornberg und Trübenberg etwa 200 Kubikmeter Felsgestein auf das Gleis. Gestört wurde niemand; zwei Arbeiter des Bauunternehmens wurden leicht verletzt. Der Eisenbahnverkehr ist durch das Vorkommnis zeitweilig unterbrochen. Der Personenverkehr wird durch Kraftwagen zwischen Trübenberg und Hornberg ersetzt. Zwischen Hornberg und Trübenberg sowie zwischen Trübenberg und Sengen ist Verkehrseinstellung eingeleitet. Der durchgehende Güterverkehr wird ungestört. Die Arbeiten sind voraussichtlich im Laufe des Festtags beenden sein.

Autowerkstatt durch Brand zerstört

* Pforzheim, 11. Dez. Am Mittwochmorgen brannte im Stadtteil Brühligen die Autowerkstatt Reich vollständig nieder. Neben allen Garbinenwagenständen sind vier Motorräder ver-

Aus Baden

Blick in Karlsruher Gerichtshalle

Der Jahresbrand in Durлах vor Gericht
 * Karlsruhe, 11. Dez. Wegen jahrelanger Brandstiftung sprach die Karlsruher Strafkammer gegen den 36 Jahre alten Fritz Kausch aus Karlsruhe eine Gefängnisstrafe von drei Monaten aus. Der Angeklagte hatte am 8. Oktober bei Schweißarbeiten in der Kumpenortlerstraße in Durлах die nötige Vorsicht außer acht gelassen, was zur Folge hatte, daß das Gehäl durch irrtümliche Funken in Flammen geriet. In der Nacht entstand aus diesem Brandherd in dem Fabrikgebäude ein Großfeuer, das einen Schaden von über 40000 Mark anrichtete.

Wer erhält die Grenzdevisenkarte?

* Freiburg, 11. Dez. Über die Frage, wer die ab 6. Dezember in Kraft getretene Grenzdevisenkarte zu erhalten hat, waren in der Bevölkerung noch einige Meinungsverschiedenheiten vorhanden. Das Bundesfinanzamt Karlsruhe teilt nun mit:
 Unter „Grenzgebiet“ im Sinne der Verordnung vom 11. 11. 1936 ist nach den deutschen Reichsbeschlüssen der Grenzgebiet beiderseits der Landesgrenze in der räumlichen Ausdehnung zu verstehen, wie er nach den Staatsverträgen für den kleinen Grenzverkehr auf dem Gebiete der so genannten Reichsbeschlüsse gilt.

Nach dieser Entscheidung des Landesfinanzamtes Karlsruhe findet die Grenzdevisenkarte nur auf die Gebiete des sog. kleinen Grenzverkehrs Anwendung.

* Dornbach, 11. Dezember. Die Deutsche Landwirt Adam Ehret 3 und Emma, geb. Jung, feierten am 9. Dezember in bester Gesundheit das Fest der goldenen Hochzeit. Die Jubilare sind die Eltern des hiesigen Bürgermeisters und Ortsbürgermeisters. Die ganze Bevölkerung Dornbachs nahm an der Jubelfeier Anteil.

* Wehrheim, 11. Dez. Hier wurde ein Minderjähriger wegen Raub und Verbrechen verurteilt.
 * Freiburg, 11. Dez. Die Große Strafkammer verurteilte den aus Odenkoben (Nied. Rhe.) kommenden ledigen Paul Arlen wegen fortgesetzten schweren Diebstahls, Verbrechen an Kindern und Fälschungsdelikten nach § 175 zu zwei Jahren sechs Monaten Gefängnis und drei Jahren Ehrverlust. Der Angeklagte, ein zwar minderjähriger Mensch, wird von ärztlichen Sachverständigen doch als zurechnungsfähig und voll verantwortlich für seine Taten befunden. Das Verbrechen dieses Mannes bei und während Krieg in der Reichsbeschlüsse bei Rückfälligkeit unaufrichtige Entmannung an.

* Elzach, 11. Dez. Der aus Oberelsbach gebürtige 59jährige Schneidermeister Hermann Kasper, ein gelernter Bäcker, wurde in Heidelberg, wo er in Stellung war, beim Reinigen des elektrischen Badofens vom elektrischen Strom getötet.

Ein angehender Heiratsschwindler

Wegen Unterschlagung verurteilt das Schöffengericht den vielfach verheirateten 36 Jahre alten Anton Böbel aus Dornbach zu zehn Monaten Gefängnis. Nach Art eines Heiratsschwindlers hatte der Angeklagte ein Mädchen durch geschickte Redensarten dazu bewogen, ein für gehöriges Brautgeld und eine Armbrust zu verheiraten, um mit dem Erlös die Heiratsschuldungen bei einem Geschäftspartner in Steinbach, wo sie als „Widow“ eingeleitet waren, zu bezahlen.

Ein robierter Schwarzkitzel

Wildschwein macht die Gestalt ausher
 * Zell (am Rhen), 11. Dez. Jagdgesellschaft Josef Friedmann von hier gelang es, einen 2½ Jahre alten schwarzen Reiter zu erlegen. Vorher gab es jedoch eine Jagd mit allerhand Hindernissen. Das Schwein wurde um 1½ Uhr morgens zwischen Schwarzwald und Stollhofen getötet. Auf keiner Hand fiel es einen Jäger, der auf dem Felde stand, an, und verließ ihn um Weiz. Ein weiterer Jäger konnte sich nur durch die Flucht auf einen Baum retten, während seine Kugel vor dem mitleidigen Reiter die Flucht ersoffen. Das Tier, das angeschossen war, konnte dann schließlich zur Strecke gebracht werden.

Drei Niesenflammen unter der Art

* Bad Dürkheim, 10. Dez. Im Staudenwald bei Bad Dürkheim wurden drei Tannenbäume von seltsamem Aussehen gefällt. Der größte war 22 Meter lang und hatte etwa 10 Zentimeter Durchmesser. Die drei Bäume wuchsen zusammen 24 Zentimeter, was einem Schnitt von 84 Zentimetern entspricht.

Landchaft unter Schutz

Eine Tagung der Naturschutzbeauftragten in Neustadt
 * Neustadt a. d. Weinstraße, 10. Dez.
 Um der Naturschutzarbeit im Gau Saarpfalz, eine einheitliche Richtung zu gewährleisten, fanden sich in Neustadt sämtliche Bezirksbeauftragte zu einer Arbeitstagung ein.

Der Regierungsbeauftragte wies in seinen Eingangsworten vor allem darauf hin, daß der Naturschutz ein ganzheitliches und nationalsozialistisch geprägtes Ziel sei.

Blut und Boden sind mit der tragenden Elemente des neuen Staates, beide haben wir von unseren Vätern als heiliges Erbe übernommen, und es ist unsere Pflicht, dieses Gut ungeschmälert an die Weiteren zu übergeben. Die nach uns kommen. So wie der Führer den Nationalsozialismus und die Nürnberger Gesetze zum Schutz des deutschen Volkes der Nation gegeben hat, zur Erhaltung des Lebens der Nation gegeben hat, zur Erhaltung des Lebens der Nation gegeben hat, zur Erhaltung des Lebens der Nation gegeben hat, zur Erhaltung des Lebens der Nation gegeben hat.

Die Natur ist Feld und Wald zu schützen, zu pflegen und, soweit dieses einigermassen möglich ist, auch zu erhalten.
 Mit den letzten Aufgaben wurden bei allen Bezirksämtern Beauftragte bestellt, damit überall die Forderungen des Reichsnaturschutzgesetzes in die Tat umgesetzt werden können. Neben der Möglichkeit, außerordentlich wertvolle Fundstätten in der Naturschutzgebiete einzurichten und damit ihre Heimatberechtigt von vornehmlich zu sichern, ist auch in den §§ 3, 10 und 11 des Gesetzes eine Sonderrolle gegeben, größere Bereiche unter Landschaftsschutz zu stellen.
 In zwei Reichsteilen, von Ostpreußen bis zum Mittelrhein und im südlichen Baden, sind die Naturschutzgebiete unter Landschaftsschutz zu stellen.

Nachbargebiete

Hermann Göring appelliert an das Landvolk

Rundfunkwiederholung der Rede auf dem Reichsbannerfest

— Berlin, 10. Dez. Am Sonntag, 13. Dezember, findet in der Zeit von 11—12 Uhr über alle deutschen Sender noch einmal eine Rundfunkübertragung der Rede Hermann Görings auf dem diesjährigen Reichsbannerfest statt. Damit ist jedem Bauern und Landwirt die Möglichkeit gegeben, die grundsätzlichen Ausführungen des Reichsführers der Landwirtschaft und ihre heutige Aufgabe zu hören.

Brief aus Bierheim

* Bierheim, 11. Dez. Die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ hat nunmehr auf Veranlassung des Kreisleiters die Freizeittätigkeiten in diesem größten Landgemeinde übernommen. Der Kreisleiter der Kraft durch Freude hat aus diesem Grunde sämtliche Vereinsleiter der Bierheimer Volksgesundungs- und Sportvereine, der Musikgruppen sowie die Führer der Parteiliederkreise zu einer Besprechung, um die Bildung eines Freizeittages in die Wege zu leiten. Alle künftigen Veranstaltungen sind nach einheitlichen Richtlinien mit und das Beste an kultureller und bildender Kunst soll für wenig Geld den Volksgenossen vermittelt werden. Nicht Vereinsmitglieder, sondern die kulturellen Aufgaben der Vereine soll in den Vordergrund gestellt werden. Allmonatlich findet eine Besprechung des Freizeittages statt über Gestaltung und Durchführung der geplanten Veranstaltungen. Größere Veranstaltungen der NS-Gemeinschaft Kraft durch Freude unter Mitwirkung von Bierheimer Vereinen sind ebenfalls vorgesehen.

Kreisfängertagung des Weichselkreises

* Josenbad i. O., 11. Dez. Unter der Leitung von Kreisführer Gebharder-Fürst i. O. fand im Saale des Gasthauses Hadel in Josenbad eine Kreisfängertagung des Weichselkreises im Hoflichen Saale statt, die aus der ganzen Umgebung eine harte Beteiligung anwies. Aus dem vom Kreisführer erstellten Jahresbericht ist zu entnehmen, daß der Stand mit 44 Kreisfängern und etwa 1000 aktiven Sängern dem Vorjahre ziemlich gleichgeblieben ist. — Über Richtlinien für die im kommenden Jahre in Dannebach und Waldmühlbach zu veranstaltenden Weichselkreistagungen sprach Kreisführer Gebharder-Fürst i. O. — Den Rechnungsbericht erstattete der Kassiermeister Herr i. A. Zauer-Fürst.

Schaferherde von Eizug überfahren

Sieben Tiere getötet
 * Darmstadt, 11. Dez. Während eines Sturms geriet bei Röhrl eine Schaferherde auf die Bahnlinie. Der gerade heranbrausende Dampfzug fuhr in die Herde, wobei sieben Tiere getötet wurden.

Verminner Pestilenz zurückgeführt

* Ogersheim, 10. Dez. Der seit 2. Dezember verminnte Zimmerrattenpestilenz Karl Wagnin wurde in Röhrl bei Röhrl entlassen und von seinen Eltern wieder abgeholt.

Weihnachtsfeier der Badener in Berlin

Am 10. Dezember hielt die Badenermannschaft der Badener in Berlin im Staudenwald, Brandenburger Straße 18, ihre verlockende Weihnachtsfeier ab. Hochzeitliche und Sondersgerichte wurden bei dieser Zeit geboten.

Heilen-Wiederaufbau an der Röhrl

* Bad Kreuznach, 11. Dez. Heilend an der Röhrl wird auf gemeinschaftlicher Grundlage jetzt der Wiederaufbau der durch die Krieger zerstörten Weinberge in verhältnismäßig Nähe durchgeführt. Bei einer Tagung der Wieser wurde mitgeteilt, daß nach einem bis über 10 Jahre erstreckenden Plan der gesamte Kreis Kreuznach seine Weinberge wieder aufbauen wird.

Demobach, 11. Dez. Landwirt Adam Ehret V.

feierte mit seiner Frau Emma, geb. Jung, das Fest der goldenen Hochzeit.

Wintersport

Kleidung und Ausrüstung



Unsere große Wintersport-Abteilung bietet Ihnen reichste Auswahl in allem, was Sie zum Sport brauchen. Sportgerecht und preiswert!

Ski-Anzüge

für Herren	Mk. 32.00	46.00	58.00
für Knaben	Mk. 18.00	22.00	27.00

Ski-Kostüme

für Damen	Mk. 32.00	42.00	55.00
für Mädchen	Mk. 18.00	22.00	28.00

Ski-Blusen

für Herren und Damen	Mk. 9.50	16.50	19.50
----------------------	----------	-------	-------

Ski-Hosen

für Herren und Damen	Mk. 9.00	15.00	19.00
----------------------	----------	-------	-------

Ski-Hölzer

aus Esche u. Hickory Mk. 12.- 16.50 23.50

Sämtliche Wintersport-Artikel

Pullover	Hemden	Mützen
Füßel	Socken	
Rucksäcke		

Verlangen Sie unseren Wintersport-Katalog



Mannheim Sport-Abteilung O 5

Sonntag von 1-7 Uhr geöffnet

Wenn der Weihnachtsmann da ist

und die Freude bei den Beschenkten ist groß, dann war es sicher eine sorgfältig ausgewählte Gabe. Deshalb ist es wichtig, den Anzeigen der „Neuen Mannheimer Zeitung“ täglich aufmerksam zu lesen, um die richtige Wahl zu treffen.

Also - „NMZ“-Anzeigen sorgfältig studieren!

SPORT DER NIMZ

Der kommende Handballsonntag

18. Rot - 18. Weiß
18. Rot - 18. Weiß
18. Rot - 18. Weiß

Die Spiele der Bezirksklasse sind am Sonntag, den 14. d. M., im Stadion der Handballer in der Nähe des Hauptbahnhofs zu spielen. Die Spiele werden von 10 Uhr an beginnen. Die Spiele sind: 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß.

Die Tabelle der Bezirksklasse

Platz	Team	Punkte	Siege	Niederlagen	Tore	Spiele
1	18. Rot	18	9	0	108	18
2	18. Weiß	15	7	2	72	18
3	18. Rot	12	6	3	60	18
4	18. Weiß	9	4	4	48	18
5	18. Rot	6	3	5	36	18
6	18. Weiß	3	1	7	24	18

Die Spiele der Bezirksklasse

In Meier Stadion II am vergangenen Sonntag, in dem wir einige Zeit der Handballer die Besuche von gegen die Handballer der Bezirksklasse zu spielen sahen. Die Spiele waren: 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß.

Die Spiele der Bezirksklasse

Team	Spiele	Tore	Spiele
18. Rot	9	108	18
18. Weiß	7	72	18
18. Rot	6	60	18
18. Weiß	4	48	18
18. Rot	3	36	18
18. Weiß	1	24	18

Die Spiele der Bezirksklasse sind am Sonntag, den 14. d. M., im Stadion der Handballer in der Nähe des Hauptbahnhofs zu spielen. Die Spiele werden von 10 Uhr an beginnen. Die Spiele sind: 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß.

Die Spiele der Bezirksklasse

Team	Spiele	Tore	Spiele
18. Rot	9	108	18
18. Weiß	7	72	18
18. Rot	6	60	18
18. Weiß	4	48	18
18. Rot	3	36	18
18. Weiß	1	24	18

Die Spiele der Bezirksklasse sind am Sonntag, den 14. d. M., im Stadion der Handballer in der Nähe des Hauptbahnhofs zu spielen. Die Spiele werden von 10 Uhr an beginnen. Die Spiele sind: 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß.

Die Spiele der Bezirksklasse

Team	Spiele	Tore	Spiele
18. Rot	9	108	18
18. Weiß	7	72	18
18. Rot	6	60	18
18. Weiß	4	48	18
18. Rot	3	36	18
18. Weiß	1	24	18

Die Spiele der Bezirksklasse sind am Sonntag, den 14. d. M., im Stadion der Handballer in der Nähe des Hauptbahnhofs zu spielen. Die Spiele werden von 10 Uhr an beginnen. Die Spiele sind: 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß.

Die Spiele der Bezirksklasse sind am Sonntag, den 14. d. M., im Stadion der Handballer in der Nähe des Hauptbahnhofs zu spielen. Die Spiele werden von 10 Uhr an beginnen. Die Spiele sind: 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß.

Die Spiele der Bezirksklasse sind am Sonntag, den 14. d. M., im Stadion der Handballer in der Nähe des Hauptbahnhofs zu spielen. Die Spiele werden von 10 Uhr an beginnen. Die Spiele sind: 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß.

Die Spiele der Bezirksklasse sind am Sonntag, den 14. d. M., im Stadion der Handballer in der Nähe des Hauptbahnhofs zu spielen. Die Spiele werden von 10 Uhr an beginnen. Die Spiele sind: 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß.

Zwei Meinungen und anderes

Die Meinungen über den „Hintergrund“ der Sportler sind sehr verschieden. Ein Teil der Sportler ist der Meinung, dass die Sportler nur für den Sport spielen, während ein anderer Teil der Meinung ist, dass die Sportler auch für den Gewinn spielen.

Freude am Schlittschuhlaufen

Die Freude am Schlittschuhlaufen ist in der Jugend sehr verbreitet. Die Kinder lieben es, auf dem Eis zu gleiten und die Freude am Schlittschuhlaufen ist in der Jugend sehr verbreitet.

Die Spiele der Bezirksklasse

Die Spiele der Bezirksklasse sind am Sonntag, den 14. d. M., im Stadion der Handballer in der Nähe des Hauptbahnhofs zu spielen. Die Spiele werden von 10 Uhr an beginnen. Die Spiele sind: 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß.

Die Spiele der Bezirksklasse sind am Sonntag, den 14. d. M., im Stadion der Handballer in der Nähe des Hauptbahnhofs zu spielen. Die Spiele werden von 10 Uhr an beginnen. Die Spiele sind: 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß.

Die Spiele der Bezirksklasse sind am Sonntag, den 14. d. M., im Stadion der Handballer in der Nähe des Hauptbahnhofs zu spielen. Die Spiele werden von 10 Uhr an beginnen. Die Spiele sind: 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß.

Wieder in der Deutschlandhalle

Internationales Reit- und Fahrenfest zu Berlin

Das große Internationale Reit- und Fahrenfest der Deutschen Reit- und Fahrenverbände ist am Sonntag, den 14. d. M., in der Deutschlandhalle zu Berlin zu spielen. Die Spiele werden von 10 Uhr an beginnen. Die Spiele sind: 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß.

Reiten im 23. 46

Die Reitervereine sind am Sonntag, den 14. d. M., im Stadion der Handballer in der Nähe des Hauptbahnhofs zu spielen. Die Spiele werden von 10 Uhr an beginnen. Die Spiele sind: 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß.

Cecilia Colledge begeistert

Die Cecilia Colledge ist eine sehr beliebte Reiterin. Sie hat viele Erfolge erzielt und ist eine sehr beliebte Reiterin. Sie hat viele Erfolge erzielt und ist eine sehr beliebte Reiterin.

Devisen für Schiffe ins Ausland

Die Devisen für Schiffe ins Ausland sind am Sonntag, den 14. d. M., im Stadion der Handballer in der Nähe des Hauptbahnhofs zu spielen. Die Spiele werden von 10 Uhr an beginnen. Die Spiele sind: 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß.

Die Devisen für Schiffe ins Ausland sind am Sonntag, den 14. d. M., im Stadion der Handballer in der Nähe des Hauptbahnhofs zu spielen. Die Spiele werden von 10 Uhr an beginnen. Die Spiele sind: 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß.

Die Devisen für Schiffe ins Ausland sind am Sonntag, den 14. d. M., im Stadion der Handballer in der Nähe des Hauptbahnhofs zu spielen. Die Spiele werden von 10 Uhr an beginnen. Die Spiele sind: 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß.

Die Spiele der Bezirksklasse sind am Sonntag, den 14. d. M., im Stadion der Handballer in der Nähe des Hauptbahnhofs zu spielen. Die Spiele werden von 10 Uhr an beginnen. Die Spiele sind: 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß.

Die Spiele der Bezirksklasse sind am Sonntag, den 14. d. M., im Stadion der Handballer in der Nähe des Hauptbahnhofs zu spielen. Die Spiele werden von 10 Uhr an beginnen. Die Spiele sind: 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß.

Seelo-Hofbauer-Ski

Die Seelo-Hofbauer-Ski sind am Sonntag, den 14. d. M., im Stadion der Handballer in der Nähe des Hauptbahnhofs zu spielen. Die Spiele werden von 10 Uhr an beginnen. Die Spiele sind: 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß.

Freude am Schlittschuhlaufen

Die Freude am Schlittschuhlaufen ist in der Jugend sehr verbreitet. Die Kinder lieben es, auf dem Eis zu gleiten und die Freude am Schlittschuhlaufen ist in der Jugend sehr verbreitet.

Die Spiele der Bezirksklasse

Die Spiele der Bezirksklasse sind am Sonntag, den 14. d. M., im Stadion der Handballer in der Nähe des Hauptbahnhofs zu spielen. Die Spiele werden von 10 Uhr an beginnen. Die Spiele sind: 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß.

Die Spiele der Bezirksklasse sind am Sonntag, den 14. d. M., im Stadion der Handballer in der Nähe des Hauptbahnhofs zu spielen. Die Spiele werden von 10 Uhr an beginnen. Die Spiele sind: 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß.

Die Spiele der Bezirksklasse sind am Sonntag, den 14. d. M., im Stadion der Handballer in der Nähe des Hauptbahnhofs zu spielen. Die Spiele werden von 10 Uhr an beginnen. Die Spiele sind: 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß, 18. Rot - 18. Weiß.

Freude bereiten Schuhe von Hartmann

Deutsch-italienische Wirtschaftsabkommen

Saldos Ausgleich durch zusätzliche Warenbezüge Erhöhung des Reisegehaltens Handelsabkommen für die Kolonialen Italiens

Von unserem Reporter in Rom

Rom, 11. Dezember. Seitern wurde in Rom eine Reihe von Abkommen unterzeichnet, die den deutsch-italienischen Handel und Wirtschaftsverkehr betreffen. Bekanntlich sind seit einiger Zeit wirtschaftliche, politische, kulturelle, wissenschaftliche und diplomatische Beziehungen zwischen den beiden Ländern in besonderem Maße intensiviert worden.

Der deutsche Regierungsausschuss, der seit drei Wochen unter der Führung von Ministerialrat Dr. v. S. in Rom die Verhandlungen über die deutsch-italienischen Wirtschaftsabkommen leitet, hat in dieser Hinsicht die folgenden Ergebnisse erzielt: In erster Linie die Regelung der Beziehungen der beiden Länder auf dem Gebiet der Handelsbeziehungen. Die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen haben sich in den letzten Jahren außerordentlich intensiviert. Dies ist vor allem auf die deutschen Warenexporte nach Italien zurückzuführen, die in den letzten Jahren um etwa 50% zugenommen haben. Um diesen Export zu erleichtern, wurde ein Handelsabkommen abgeschlossen, das die Zolltarife für deutsche Waren in Italien herabsetzt und die Einfuhr von italienischen Waren nach Deutschland erleichtert.

Es wurden ferner folgende Abkommen unterzeichnet: 1. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Berlin. 2. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Rom. 3. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Venedig. 4. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Triest. 5. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Mailand. 6. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Turin. 7. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Genua. 8. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Neapel. 9. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Palermo. 10. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Catania. 11. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Messina. 12. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Reggio Calabria. 13. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Cosenza. 14. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Catanzaro. 15. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Reggio Emilia. 16. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Modena. 17. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Parma. 18. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Piacenza. 19. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Mantova. 20. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Verona. 21. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Vicenza. 22. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Padova. 23. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Udine. 24. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Treviso. 25. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Belluno. 26. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Udine. 27. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Gorizia. 28. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Trieste. 29. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Udine. 30. Ein Abkommen über die deutsch-italienischen Handelsbeziehungen in Gorizia.

Klein, Schanzlin & Becker AG. Frankenthal

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 1935/36 einen Bruttogewinn von 7.675.000 M. (v. J. 6.400.000 M.); nach Abzug der Verluste und von 300.000 M. Abschreibungen verbleibt ein Reingewinn von 102.284 M. (23.254 M.), der sich durch den Gewinnbeitrag auf 311.641 M. (149.007 M.) erhöht.

Die am Freitag in Frankenthal unter dem Vorsitz von Kommerzienrat Edmund Neumann abgehaltene Generalversammlung beschloß, daraus die Dividendenzahlung mit 5 v. H. auf 5.000.000 M. Aktienkapital wieder anzuschließen, 2000 M. zur Ergänzung und Tilgung von Bankschulden zu verwenden und 170.000 M. auf neue Forderungen vorzutragen. Die aus dem Abschlußbericht hervorgehenden weiteren Details werden nachher veröffentlicht.

Dem Bericht ist zu entnehmen, daß die Bilanz der Gesellschaft einwandfrei ist.

Dürfen auch kleinere Gemeinden eigene Flagge und Wappen führen?
Die eigene Flagge, das eigene Wappen waren im Mittelalter der besondere Stolz der Städte und sind es auch heute noch. Die deutsche Gemeindeordnung hat diesen alten Brauch nicht nur beibehalten, sondern belohnt ihn sogar eingehend mit dieser Frage. Im Zusammenhang mit der durch die Gemeindeordnung getroffenen Regelung ist in der Praxis hier und da die Frage aufgeworfen worden, ob es rechtlich zulässig und erwünscht sei, daß auch kleinere Städte oder ländliche Gemeinden eine eigene Flagge führen. Verhältnismäßig wurde dies verneint und die Auffassung vertreten, daß es wohl erwünscht sei, daß nur größeren Gemeinden das Recht zur Führung einer Flagge verliehen werden sollte, soweit sie es nicht bereits besitzen. Mit Recht ist gegen diese Auffassung Stellung genommen worden. Vor allem wendet sich die „Landgemeinde“, das amtliche Organ des Gemeindetages, hiergegen:

„Das Recht der Gemeinden zur Führung solcher Hoheitszeichen ist begründet in der Sonderstellung der Gemeinden als öffentliche Rechtsträger. Das gilt für alle deutschen Gemeinden ohne Unterschied, ob es sich um große oder kleine, um städtische oder ländliche Gemeinden handelt.“

Es besteht daher kein Zweifel darüber, daß der Reichsausschuss auch kleineren ländlichen Gemeinden das Recht, ein Wappen oder eine Flagge zu führen, verleihen kann, wenn dies nach Lage des Falles zweckmäßig erscheint. Dieser zweckmäßige Gebrauch ist für die Verleihung des Hoheitszeichens maßgebend. Hebräisch kommen für die Verleihung des Hoheitszeichens nur solche Gemeinden in Frage, die zur Führung eines Wappens berechtigt sind.“

Dazu ist noch zu bemerken, daß auch kein praktischer Grund zu bestehen ist, weshalb kleinere Städte oder ländliche Gemeinden keine eigene Flagge führen sollen. Gleiches Recht für alle, so wie auch durch die Einführung der Gemeindeordnung alle rechtlichen Unterschiede zwischen den früheren Stadt- und Landgemeinden aufgehoben worden sind. Zudem darf dabei nicht vergessen werden, daß manche kleineren Städte oder Kleinstädte oft auf eine aus viele Jahrhunderte alte Vergangenheit zurückzuführen können, als viele der heutigen Großstädte, und daß manche dieser Kleinstädte in vergangenen Jahrhunderten wohl Macht, Glanz und Ruhm besaßen. Schon allein wegen dieser großen, geschichtlichen Vergangenheit wäre die Führung einer Flagge zu befürworten — falls sie nicht mehr geführt wird — die an diese Tradition anknüpft. — Und noch eins sei erwähnt:

Nach der Gemeindeordnung können bei der Führung und Kennzeichnung von Wappen an die Stelle alter Symbole auch solche Formen und Bilder geführt werden, die der modernen Umwelt entsprechen, dem Volke gemein-

Währungsreform des französischen Krobius an England. In diesem Zusammenhang hat unser Reporter berichtet, daß die deutsche Währungsreform, die mit dem 1. Januar 1936 in Kraft trat, eine Vorbildwirkung für die Währungsreform des französischen Krobius an England hat. Die deutsche Währungsreform ist eine Vorbildwirkung für die Währungsreform des französischen Krobius an England. Die deutsche Währungsreform ist eine Vorbildwirkung für die Währungsreform des französischen Krobius an England.

Keine Neugründung ungarischer Ausfuhrfirmen unter italienischer Beteiligung. Nach ungarischer Regierung sollen die Verhandlungen zwischen italienischen und ungarischen Interessenten über die Gründung ungarischer Ausfuhrfirmen unter italienischer Beteiligung noch langwieriger Beratungen bedürfen sein. Nachdem zunächst die Frage der Gründung der ungarischen Ausfuhrfirmen im Mittel- und Ost-Europa auf der Tagesordnung stand, wurde nunmehr die Frage der Gründung ungarischer Ausfuhrfirmen unter italienischer Beteiligung in den Vordergrund gedrückt. Die ungarische Regierung hat sich gegen die Gründung ungarischer Ausfuhrfirmen unter italienischer Beteiligung ausgesprochen. Die ungarische Regierung hat sich gegen die Gründung ungarischer Ausfuhrfirmen unter italienischer Beteiligung ausgesprochen.

Dürfen auch kleinere Gemeinden eigene Flagge und Wappen führen?

Die eigene Flagge, das eigene Wappen waren im Mittelalter der besondere Stolz der Städte und sind es auch heute noch. Die deutsche Gemeindeordnung hat diesen alten Brauch nicht nur beibehalten, sondern belohnt ihn sogar eingehend mit dieser Frage. Im Zusammenhang mit der durch die Gemeindeordnung getroffenen Regelung ist in der Praxis hier und da die Frage aufgeworfen worden, ob es rechtlich zulässig und erwünscht sei, daß auch kleinere Städte oder ländliche Gemeinden eine eigene Flagge führen. Verhältnismäßig wurde dies verneint und die Auffassung vertreten, daß es wohl erwünscht sei, daß nur größeren Gemeinden das Recht zur Führung einer Flagge verliehen werden sollte, soweit sie es nicht bereits besitzen. Mit Recht ist gegen diese Auffassung Stellung genommen worden. Vor allem wendet sich die „Landgemeinde“, das amtliche Organ des Gemeindetages, hiergegen:

„Das Recht der Gemeinden zur Führung solcher Hoheitszeichen ist begründet in der Sonderstellung der Gemeinden als öffentliche Rechtsträger. Das gilt für alle deutschen Gemeinden ohne Unterschied, ob es sich um große oder kleine, um städtische oder ländliche Gemeinden handelt.“

Es besteht daher kein Zweifel darüber, daß der Reichsausschuss auch kleineren ländlichen Gemeinden das Recht, ein Wappen oder eine Flagge zu führen, verleihen kann, wenn dies nach Lage des Falles zweckmäßig erscheint. Dieser zweckmäßige Gebrauch ist für die Verleihung des Hoheitszeichens maßgebend. Hebräisch kommen für die Verleihung des Hoheitszeichens nur solche Gemeinden in Frage, die zur Führung eines Wappens berechtigt sind.“

Dazu ist noch zu bemerken, daß auch kein praktischer Grund zu bestehen ist, weshalb kleinere Städte oder ländliche Gemeinden keine eigene Flagge führen sollen. Gleiches Recht für alle, so wie auch durch die Einführung der Gemeindeordnung alle rechtlichen Unterschiede zwischen den früheren Stadt- und Landgemeinden aufgehoben worden sind. Zudem darf dabei nicht vergessen werden, daß manche kleineren Städte oder Kleinstädte oft auf eine aus viele Jahrhunderte alte Vergangenheit zurückzuführen können, als viele der heutigen Großstädte, und daß manche dieser Kleinstädte in vergangenen Jahrhunderten wohl Macht, Glanz und Ruhm besaßen. Schon allein wegen dieser großen, geschichtlichen Vergangenheit wäre die Führung einer Flagge zu befürworten — falls sie nicht mehr geführt wird — die an diese Tradition anknüpft. — Und noch eins sei erwähnt:

Nach der Gemeindeordnung können bei der Führung und Kennzeichnung von Wappen an die Stelle alter Symbole auch solche Formen und Bilder geführt werden, die der modernen Umwelt entsprechen, dem Volke gemein-

verbündlich und für die betreffende Abwesenheit charakteristisch sind.“

Dieses wird man auch zur Einführung einer neuen Flagge sagen können. Und dabei ergab sich eine gute Gelegenheit, eine Flagge mit einem Symbol zu schaffen, die in ihrer Ausgestaltung neben den charakteristischen Eigenheiten der Gemeinde auch die großen Vorgänge unserer Zeit berücksichtigen kann, um so in den kommenden Generationen auch durch die Heimatflagge eine Erinnerung an unsere große, gegenwärtige Zeit wahrzunehmen.

Ein Mißstand behoben

Die neue Firmensieger Durchgangskarte
Pirmasens, 11. Dez. Mit dem gestrigen Tage wurden die umfangreichen Straßendauerarbeiten, die volle zwei Monate in Anspruch genommen haben, beendet. Bekanntlich wurde, um die enge Hauptstraße, in der es dauernd Zufälle gibt, zu erweitern, die parallel führende Hauptdurchgangstraße verlegt — Zweifelsfrei — so daß die Straße verläuft, ungehindert, soweit sie im Bereich der Stadt verläuft, asphaltiert. Damit ist insbesondere für durch Pirmasens kommende fremde Fahrzeuge ein lässig erwünschter und freudig begrüßter Zustand geschaffen. Die Kosten beliefen sich auf rund 200.000 Mark, wovon der größte Teil vom Landesarbeitsamt als Zuschuß gegeben wurde; einen kleineren Teil trägt die Stadt und 20.000 Mark wurden als Darlehen aufgenommen.

Wiesbaden, 11. Dez. Am kommenden Sonntag wird in einer Großkundgebung im „Palmgarten“ über „Reichseinheit Nr. 1“ gesprochen.

Leipzig, 11. Dez. Eine Zusammenkunft der 100er fand hier bei reger Beteiligung im „Gartenhaus“ statt. Herr Jakob Hilfer hielt die Begrüßungsansprache und wies auf die Bedeutung solcher Kameradschaftsabende hin. Nach einer weiteren Ansprache des Bürgermeisters Schell wurde die Programmpflicht mit einem Mißstand eröffnet.

Kraft durch Freude

Sonntagssport zum Winterparadee Nachdem im Sommer die Möglichkeiten zur Ausübung des Winterparadees gegeben sind, führen wir monatlich Winterparadees nach dem Muster der „Kraft durch Freude“-Wanderfahrten durch. Die erste Fahrt findet am kommenden Sonntag, 13. Dezember, statt. Abfahrt ab Pirmasens 10 Uhr. Preis der Fahrt 5,00 M., Preis der Unterkunft 3,00 M. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Die Teilnehmerzahl ist erloschener. Die Teilnehmerzahl ist erloschener. Die Teilnehmerzahl ist erloschener.

Ludwigshafen im Licht- und Sternenglanz

Weihnachtskauf beim Sternenglanz in Ludwigshafen
Tonnenduft und Lichtermeer
heerlicher als je zuvor
jaubern frohe Weihnachtsstimmung

Sternenglanz über Ludwigshafen...

Ludwigshafen am Rhein, unsere fleißige Schwesterstadt, ist noch so jung, daß sie erst vor zwei Jahren das dritte Viertel des ersten Jahrhunderts ihres Bestehens vollenden konnte. Und wenn man somit noch nicht ganz in der Lage ist, es anderen deutschen Städten gleich zu tun, und das tausendjährige Jubiläum zu feiern, so begnügt man sich doch mit dem 75. Damals hat sich Ludwigshafen Tausende von elektrischen Glühlampen angeeignet und sie zu einer wunderbaren nächtlichen Dekoration seiner Straßen und Plätze verwendet. Das Experiment gelang überraschend gut. Heimliche Künstler fertigten prächtige deutsche Räucherbilder zur Aufstellung in Parkanlagen und Schaufenstern. Auch die nötigen Werkzeuge und die Tageszeitungen der Schwesterstädte usw. wurden in großem Maße mit eingeschickt, wodurch zusätzliche Kaufvermögen zu und nach Ludwigshafen herbeigeführt wurden. Angesichts dieser zweimaligen metallischen und geistlichen Erfolge lag nichts näher, als die vorweihnachtliche öffentliche Illuminierung der Stadt und der Ufer zu einer alljährlich wiederkehrenden Dankeerleuchtung zu machen.

In diesem Jahr ist es ganz besonders erfreulich, mit welcher Selbstlosigkeit der gesamte heimische Einzelhandel sich dieser großen Gemeinwohlleistung angeschlossen hat. Die riesigen Weihnachtsbäume am Silbergrund und die sehr bald abendliche, tolle Lichterweltartig geformten Tannen und Kiefernzweige auf den Straßen haben sich mit feingemähten Schmuckstücken wohl in jedem Geschäft wieder, selbst die geschäftlichen Mittelpunkte der Vororte hielten sich nicht aus. So haben in Mundstücken am großen und am kleinen Kreuz sowohl die Stadt, als auch die Gemeindefreie die gleichen weihnachtlichen Lichter und Tannenzweige nach Göttingen geschickt, wie in der Innenstadt. Große, Lichterfülle Tannenzweige auf Straßen und Plätzen werden überall das einladende Bild noch vervollständigen.

Der Erfolg ist schon jetzt verlässlich zu spüren, an demlichen Beleuchtung der Kaufhäuser und an den vielen Gästen ausländischer Kunden.

Palast LUDWIGSHAFEN

Ludwigstraße 51

Das große Fachgeschäft für Glas und Porzellan, Küche und Haus, Geschenke aller Art bietet eine Riesenauswahl begehrt, geschmackvoller Festgeschenke zu außerordentlich günstigen Preisen

Besuchen Sie bitte unverbindlich unsere große Weihnachts-Ausstellung: es ist Ihr Vorteil!

Ziegler NACHF. G.M.B.H. LUDWIGSHAFEN-RH.
Ecke Ludwig- u. Kals-Wilhelm-Straße

Sport-Überjoppen
sehr praktisch für die Straße, für das Auto und Rad. Bequemes Gehen und elegant in der Form. In reicher Auswahl bei

RM.
19 ⁵⁰
26 ⁵⁰
34.-
39.-
44.-

DEMUTH DAS HAUS DER STOFFE · TEPPICHE UND GARDINEN

LUDWIGSHAFEN · LUDWIGSTRASSE 30

Kaffee Böhm

Ludwigshafen — Ludwigstrasse 49

Eine Seltenswürdigkeit guter Raumbühnen

Bei Behaglichkeit: beste Konditoreiwaren — Kaffee — Wein — Ukör Münchener Löwenbräu-Bier

... nach dem Einkauf Treff selbstverständlich im **Bürgerbräu**

Zeitungsanzeigen bringen mehr Umsatz!

Auch Sie!

müßten den Weihnachts-Verkauf bei **Lutz** R 3. 5a ausnützen

Damen-Artikel	Herren-Artikel	Kinder-Artikel
Unterwäsche Schlüpfer Blusenhalter Strümpfe - Schals Handschuhe Pullover Sporttröcke Hemd u. Schlüpfer	Sport- u. Oberhemden Unterwäsche Kragen Krawatten Handschuhe Socken Schals Taschentücher Hosenträger Sportschlüpfer	Mädchen-Pullover Mädchen-Untertröcke Mädchen-Hemden Mädchen-Schlüpfer Mädchen-Strümpfe Mädchen-Söckchen Knaben-Pullover Knaben-Schals Knaben-Handschuhe Knaben-Strümpfe Knab. Sporthemden Taschentücher

Dem Warenkauf bekommen der Bedienung Beamtenbank und der Wirtschaftshilfe für Kriegsbeschädigte angeschrieben

Wie wär's, liebe Kinder, wenn Euch der Weihnachtsmann aus der Mannheimer Kinderstube

Weidner & Weiss

Ausstattungs-Fachgeschäft
Mannheim - N 2, 8 und Rathausbogen 71-73

Wäsche - Strümpfe - Taschentücher - Schlafanzüge
Pullover - Kleiderchen - Mäntel - Hüte - Anzüge
bringen würde?

Nur noch **13** Tage!

Der Tag der Freude, wo die Augen strahlen und die Herzen höher schlagen, ist nicht mehr weit. Noch ist es Zeit zum Einkauf. Die Mannheimer Einzelhändler sind für frühzeitigen Einkauf dankbar.

Sport und Mode

HERRENKLEIDUNG

GROSSE AUSWAHL neuester Modelle in ULSTER, SPORT- UND REISEMANTEL WINTERSPORTKLEIDUNG, HERRENARTIKEL

MANNHEIM N 2,9 WASSERTURM

Oh das war eine Freude!

ein Apparat vom 1. Preis

Röder-Gasherde

Puppenstubenwagen
farbig u. lackiert
2,20 2,50
mit Gummibereifung
3,- 3,20 3,50 L.

Puppenwagen
Entzückende Neuheiten in schönen Farben von 8,80 an
Gegen Ausschlag Rückstellen für Weihnachten
Anwahl und Preis unbeschränkt.

Reichardt
F 2, 2

Verkäufe

Was Sie suchen in Schlafzimmer Wohnzimmer Küchen Couches Sofas Matratzen finden Sie bei **Friedrich Krämer** nur F 1, 9

Beste erhaltene gebrauchte **Fahrräder**
Doppeler
J 2, 8

Bestimmte Lieferung **G. Müller & Co.**
D 3, 10, Rat 204-04

Viel Freude bereiten

Geschenke von H. u. H. Viele nützliche Dinge zu billigen Preisen führen H. u. H.

Kleiderstoffe - Bettwäsche
Mantelstoffe - Schlafdecken
Leibwäsche - Bettdecken

Hellmann Heyd
BREITESTRASSE 01-5/6

Cartharius

Photo- u. Kino-Haus
P 6, 22

Planken-Neubauten

Hühneraugen Hornhaut
Ulken und ringförmige Nägel behandelt

Richard Bartsch
Frisur, Brillen, opt.
E 2, 1

Weber's

Küchenmagazin
Schwetzingen
Straße 70-72
u. Gontardplatz 1
Eisenwaren
20 Monatsraten
über Gaswerk

Radio
in best. Ausführung
K. Weidmann
Tel. 110
D 1, 10

Wähler,
Vorschau
92, 93,
Reckart 327 st.

Schlafzimmer

200 cm, 180 cm
u. 120 cm, 120 cm
u. 100 cm, 100 cm
u. 80 cm, 80 cm
u. 60 cm, 60 cm
u. 40 cm, 40 cm
u. 20 cm, 20 cm

Schreibgerätschaften
CONTINENTAL SILENTA
Die Spitzenleistung der Wanderräder

BUCHER
L 1, 2
RUF 2422
MANNHEIM

Praktisch schenken

Langenberger

E 1, 17

Der kleine Laden mit der großen Auswahl in: Oberhemden, Blößen, Schlafanzügen, Morgenröcken, Handschuhen, Schals, Socken und Unterwäsche

Silvester-Feuerwerk

rechtzeitig abkaufen
Feuerwerkerei BUSCH, D 2, 7
Tel. 20021

Graphologie

R. Buttke, Charakterologe, O 4, 1
Beratung in Berufs-, Ehe- u. Existenzfragen
Sprechstunden 1-5

Möbelstoffe

in großer Auswahl und allen Preislagen

Polstermöbel
nur vom Fachmann

Hermann Regelin
O 7, 25
Kunzstraße
Tel. 27792

Schreibgerätschaften

CONTINENTAL SILENTA
Die Spitzenleistung der Wanderräder

BUCHER
L 1, 2
RUF 2422
MANNHEIM

STOFFE

einmal schöner als der andere

für Kleider, Mäntel, Complots, Wäsche und viele andere Zwecke

Kaufen Sie gut und Nutzen Sie mehr

TEILZAHLUNGSPLAN

Ernst Krüpe
STOFFE, KLEIDUNG, WEIHE

Die Qualitäten in Kaffee und Lucullus TEE

VIII

Marie Hoppe & Co
Nur 0 6, 3 Fernspr. 21089

Ältestes Geschäft am Platz

Galerie Buck

Mannheim Tel. 25161 Augusta-Anl. 3

Weihnachts-Sonderausstellung
Werke erster Meister
Hans Thoma, W. Trübner
G. Schöneberger, H. Canon,
H. Baesch, H. Zügel etc.
Vornehmste Geschenke
Anfang, den 15. und 20. Dezember geöffnet

Schmackhafte Eintopf-Gerichte

10 Sorten
Dose mit 2 Portionen
0,80 1,- 1,20 1,25

STEMMER
O 2, 10
Kunzstraße

Schreibgerätschaften

CONTINENTAL SILENTA
Die Spitzenleistung der Wanderräder

BUCHER
L 1, 2
RUF 2422
MANNHEIM

Schenken Sie zum Feste eine

Naumann

Sie erfreut ein ganzes Leben lang!

Alleinverkauf **J. Schieber** O 7, 19
Tel. 22726

Pelze

In jeder Art und Preislage

Seit 1740 **Chr. Schwenzke**
Das Spezialhaus für Pelze
Fernruf 25369 9 2, 1 am Markt

Man sucht und findet

Haus- u. Geschäftspersonal sicher, schnell u. billig durch eine kleine Anzeige in unserer Zeitung. Auch bei An- und Verkäufen, Vermittlungen, Mietgeschäften, Tausch- und Geldgeschäften haben sich die Anzeigen in unserer „NMZ“ tausendfach bewährt. Denken Sie stets an die Neue Mannheimer Zeitung, eine „Kleine Anzeige“ darin hilft.

Kristall

55 Toiletten-garnituren von 5,25 an bis zur eleganten Ausführung

- Kristallhalter
- Kristallständer
- Kristalltassen
- Kristallböden
- Kristallböden

kauft man bei **Weickel** C 1, 3 Breite Straße

Elektrische Eisenbahnen, Kinos Dampfmaschinen

so wie alle elektromechanisch.

Tyjalnoorman
und sämtliche Baukästen
In unserm Patent schon die best. Bahnen in Ostbayern

Rosa Armbruster
E 1, 14 Tel. 202 11 E 1, 14

Lest die NMZ

etwas Schönes erfreut immer...

und wenn es so praktisch ist wie ein Geschäft oder kaufen Sie ein Buch, ein Spielzeug oder ein Geschenk. Es kostet nicht viel...

Adolf Pfeiffer
K 1, 4 K 1, 4
Seckenheimer Straße 48.

MÄRKLIN

Eisenbahnen Metallbaukasten

Laubsägekasten Werkzeugkasten

Adolf Pfeiffer
K 1, 4 K 1, 4

Das schöne Kristall

55 Toiletten-garnituren von 5,25 an bis zur eleganten Ausführung

- Kristallhalter
- Kristallständer
- Kristalltassen
- Kristallböden
- Kristallböden

kauft man bei **Weickel** C 1, 3 Breite Straße

Fahrradlicht

Dynamos 2,75
3,95, 4,75, 5,50 -
6,00, 7,50 -
Schlüssel, 25
Batterien, 25

MOHREN
N 4, 18 u. 11, 1
Breite Straße

Geschenke für Jahrzehnte
Teppiche
BRYM
B 1, 2

Ein Schirm!

Sie finden große Auswahl und kaufen vorteilhaft bei **Schirm-Kerner**
am Paradeplatz D 1, 1 Fernspr. 25411